

Allgemeine Hinweise zur Datensicherung an Ihrem Ultraschallsystem

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender!

Unsere Ultraschallsysteme verfügen über umfangreiche Möglichkeiten zur integrierten Archivierung. In allen aktuellen Systemen sind Image-Management-Lösungen bereits im Grundsystem verfügbar.

Die internen Festplatten sind je nach System unterschiedlich dimensioniert. Auf Grund der Speicherkapazitäten ist man daher geneigt, über einen längeren Zeitraum ausschließlich die interne Speicherung zu nutzen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die interne Festplatte, unabhängig von der Kapazität, grundsätzlich nur als Zwischenspeicher genutzt werden sollte.

Toshiba kann im Falle eines Fehlers der Festplatte keine Haftung für verlorene Bilddaten übernehmen.

Zusätzlich zu der internen Lösung verfügen die Systeme über ein CD-R-/DVD-R-Laufwerk als Langzeitarchiv sowie teilweise über eine DICOM-Schnittstelle zur Archivierung im Netzwerk.

Um einen eventuellen Datenverlust zu vermeiden, ist es wie bei allen computergestützten Systemen erforderlich, dass Sie regelmäßig eine Datensicherung ins Langzeitarchiv durchführen. Diese ist vom Aufwand gering und überschaubar. Weiterhin empfehlen wir, die archivierten Bilddaten regelmäßig von der Festplatte zu löschen. Dies vermeidet eine Fragmentierung der Festplatte und Leistungseinbußen an Ihrem System. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Arbeit.



Hinweise zur Archivierung in Ihrem System finden Sie auf der Rückseite.

Obwohl das Nemio MX auch DVD-R-Medien unterstützt, empfehlen wir in diesem Leitfaden die Archivierung auf CD.

Der Grund: Bei Speicherung auf DVD sind die Abstände der Datensicherung entsprechend länger, das Risiko von Datenverlust ist entsprechend größer. Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Archivierung haben, so wenden Sie sich bitte an unsere regionalen Mitarbeiter oder an unsere Zentrale in Neuss: +49 2131 1809-0.

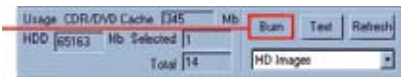
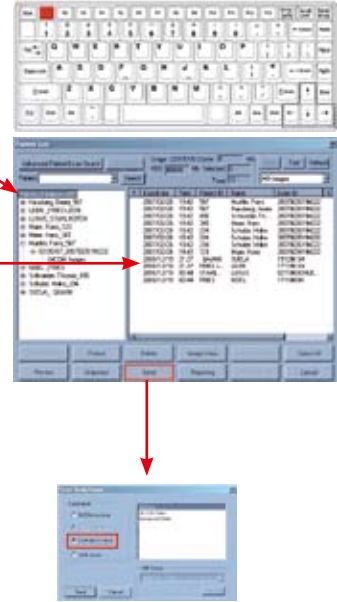
Leitfaden zur Datensicherung auf CD

Ihr Nemio MX verfügt über ein leistungsfähiges Advanced Data Management System (ADM) mit vielfältigen Möglichkeiten und Funktionen. Bilder und Sequenzen werden intern gespeichert und können im DICOM- oder im PC-Format auf DVD, USB-Stick oder im Netzwerk archiviert werden.

Wichtig dabei ist, dass Sie regelmäßig Ihre Daten archivieren und von der Festplatte löschen. Nachfolgender Leitfaden zeigt Ihnen dazu die empfohlene Vorgehensweise. Weitere Hinweise zur Bildspeicherung im Nemio MX finden Sie im Handbuch oder fragen Sie Ihren Systemspezialisten/Ihre Systemspezialistin.

Speichern auf CD

- Legen Sie eine leere CD ein.
- Öffnen Sie das Patientenverzeichnis mit der Taste „F1“.
- Wählen Sie in der linken Spalte „**Patient Database (HD)**“. Rechts erhalten Sie eine Auflistung aller vorhandenen Patienten in chronologischer Reihenfolge.
- Wählen Sie nun alle Patienten z. B. der letzten Woche oder des letzten Tages.
- Mit „**Send**“ und der Auswahl „**CD/DVD**“ werden diese Daten intern in einem Zwischenspeicher (Cache) abgelegt. Sichern Sie so in regelmäßigen Abständen Ihre Daten.
- **Wichtig:** Auch zum Übertragen in den Cache muss eine CD eingelegt sein.
- Ist der Cache voll (Datenmenge für eine CD), so erhalten Sie eine Meldung, dass keine weiteren Daten abgelegt werden können.
- Mit der Funktion „**Burn**“ werden alle Daten auf CD gebrannt und wird die CD abgeschlossen. Der Cache wird nach erfolgreichem Brennvorgang automatisch gelöscht.



Vorschlag: Brennen Sie je nach Datenmenge die Daten einer Woche auf eine separate CD. So erhalten Sie eine regelmäßige Sicherung Ihrer wertvollen Daten und ein übersichtliches Archiv.

Löschen von Daten

- In regelmäßigen Abständen sollten Sie archivierte Daten von der Festplatte löschen. Dies muss nicht im gleichen Turnus erfolgen wie die Datensicherung, da Sie evtl. bereits gesicherte Daten noch im System behalten wollen. **Löschen Sie aber regelmäßig, z. B. alle 3 oder 6 Monate.**
- Selektieren Sie dazu wie oben beschrieben alle Einträge, die Sie entfernen wollen.
- Wählen Sie in der Menüleiste die Funktion „**Delete**“.



Aufrufen von archivierten Daten

- Legen Sie die CD mit den gewünschten Daten ein. Drücken Sie die Taste „F1“. Wählen Sie oben rechts im Patientenverzeichnis „**CD-R/DVD Images**“.
- Das Patientenverzeichnis der CD wird angezeigt.
- Selektieren Sie den/die gesuchten Patienten und übertragen Sie diese/n zurück ins System mit „**Retrieve**“. Öffnen Sie diese/n über das Pat.-Verz. der Festplatte (HD).

